



Katholische Kirche
in Frankfurt

1/2016

SSR aktuell

Der Katholische Stadtsynodalrat Frankfurt informiert

Kurzbericht über die konstituierende Sitzung des 13. Frankfurter Stadtsynodalrates am 18. April 2016

In der konstituierenden Sitzung des 13. Frankfurter Stadtsynodalrates ging es nach der Begrüßung und einem geistlichen Einstieg durch Stadtdekan Johannes zu Eltz, den Vorsitzenden des Stadtsynodalrates, zunächst um einen gemeinsamen Blick auf die vielfältige Zusammensetzung dieses Leitungsgremiums sowie die Vorstellung der einzelnen Mitglieder - unter ihnen zahlreiche neue Mitglieder. Dem Stadtsynodalrat gehören gewählte Vertreter/innen der Pfarreien bzw. Pastoralen Räume, der Priester und Diakone, der Pastoral- und Gemeindereferent/inn/en und der Sprachgemeinden an. Der Stadtsynodalrat kann durch Zuwahl ergänzt werden um Personen aus den Bereichen der Stadtkirche, die in diesem Gremium noch nicht repräsentiert sind, wie Kindertagesstätten, Schule/Hochschule, Zentren, Unternehmer, Jugend etc. Eine Auswahl für die Zuwahl wird erst in einer der nächsten Sitzungen erfolgen. Gedacht wird auch an Ständige Gäste, z. B. ein/e Vertreter/in der Evangelischen Stadtkirche. Beratend können die Mitglieder der Fachkonferenz für katholische Stadtkirchenarbeit an den Sitzungen teilnehmen.

Der Stadtsynodalrat ist das synodale Dialoggremium auf Stadtebene und hat das Recht, in allen Angelegenheiten der Stadtkirche mitzuwirken. Der Stadtdekan und die übrigen Mitglieder informieren sich als Dialogpartner, beraten gemeinsam und fassen gemeinsam Beschlüsse (SynO §54). Während die Stadtversammlung die Frankfurter Katholiken besonders im gesellschaftspolitischen Bereich vertritt, befasst sich der Stadtsynodalrat vor allem mit pastoralen Themen und der Entwicklung der Seelsorge in Frankfurt. Zwischen beiden Gremien bestehen Verbindungen und Kooperationen. So sind die Vorsitzende der Stadtversammlung, Dr. Daniela Marschall-Kehrel, und die stellvertretende Vorsitzende der Stadtversammlung, Christiane Reeh, neben dem Stadtdekan kraft Amtes bzw. Wahl Mitglieder im Vorstand des Stadtsynodalrates. Als weitere Vorstandsmitglieder wählte der Stadtsynodalrat Horst Dallwitz, Pfarrei St. Franziskus, und Harald Fischer, Pastoraler Raum Höchst.

In einem ersten Austausch über anstehende Beratungsthemen wurde übereinstimmend der Befassung mit den Empfehlungen des Stadtkirchenforums (Januar 2016) Priorität gegeben und diese für die nächste Sitzung des Stadtsynodalrates vorgesehen. Als weitere wichtige Beratungsthemen wurden genannt: interkultureller und interreligiöser Dialog, Präsenz der Kirche in der Stadt, Citypastoral, Sozialpastoral, gerechtes Wohnen und Leben in Frankfurt, Situation der Flüchtlinge, Religionsunterricht, Chance-Management, Entwicklung der Pfarreien neuen Typs. Über eine Weiterführung bzw. Neugründung von Ausschüssen und Projektgruppen wurde in der konstituierenden Sitzung noch nicht gesprochen.

Der Stadtsynodalrat fördert die Vernetzung der Pfarreien, Gemeinden anderer Muttersprache, Verbände, Initiativen und Einrichtungen in der Stadtkirche auf vielfältige Weise. So arbeiten z. B. Mitglieder des Stadtsynodalrates mit im Vorstand des Vereins Haus der Volksarbeit, im Beirat des Katholischen Bildungswerkes und im Caritasrat des Caritasverbandes. Julia Wilke-Henrich, Dr. Hans Prömper und Stadtdekan Johannes zu Eltz stellten diese Gremien und Aufgaben vor. Über die konkrete personelle Vertretung wird in einer der nächsten Sitzungen entschieden.

Die nächste Sitzung des Stadtsynodalrates findet am 24. Mai 2016 um 18:30 Uhr im Haus der Volksarbeit statt mit dem Schwerpunktthema: „Empfehlungen des Stadtkirchenforums“.

Geschäftsstelle des 13. Frankfurter Stadtsynodalrates
Hans-Dieter Adam, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main
Tel. 8 00 87 18 – 3 20, Fax 8 00 87 18 – 3 21, E-Mail: adam@stadtkirche-ffm.de